

Magazin zur Traditionellen Lehre der Hebammen- und Entbindungskunst

Blutungen

Je später, desto gefährlicher

Treten Blutungen während der Schwangerschaft oder unter der Geburt auf, zeugen sie immer von einer Störung des Verlaufs.

Schwerere Blutungen und größere Verletzungen können jedoch verhütet, ihre Folgen gemindert werden.

Hormonelle Hilfe in der Gefahr

Hormone können schläfrig oder wach machen, Wehen und Glücksgefühle auslösen, aber auch den Körper sehr routiniert bei gefährlichen Blutungen unterstützen: Sie lindern Schmerzen, beruhigen und stärken das Immunsystem.

Liebevolle und ehrliche Bildkunst

Der italienischen Fotografin Alina Vincenti geht es nicht darum, eine Geburt auf eine makellose, unrealistisch geschönte Weise zu präsentieren, sondern diesen intimsten aller lebendigen Momente wahrhaftig und voller Liebe zu dokumentieren.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Unser Titelbild

Vulvani.com klärt über das Thema Menstruation auf und möchte Vorurteile zur weiblichen Monatsblutung abbauen. Der Fotobereich bei Vulvani bietet aussagekräftige Bilder zum Thema Genitalblutungen. Wir bedanken uns für die Erlaubnis zur Nutzung des Bildes.

Sie sehen Rot? Dann sehen Sie richtig, denn Sie halten die aktuelle LUCINA-Ausgabe zum Thema Blutungen während der Schwangerschaft und unter der Geburt, in Ihren Händen. Die sogenannten **peripartalen Blutungen zählen weltweit immer noch zu den Hauptursachen der mütterlichen Sterblichkeit**, weiß der **Transfusionsmediziner und Privatdozent Dr. Heiko Rühl**, der uns im Gespräch über die Ursachen und die Behandlung von schweren Blutungen in der Intensiv-Medizin aufklärt. Und auch, wenn Blutungen hierzulande, in unseren sogenannten Industrienationen, in den meisten aller Fälle nicht tödlich enden, so sind sie doch die Boten einer Entwicklung, die auf einen gestörten, nicht regelhaften Verlauf einer Schwangerschaft oder einer Geburt hindeuten. Unser **Leitartikel ordnet Blutungen nach ihrem zeitlichen Auftreten ein und nennt die Behandlungsmöglichkeiten**, ergänzt durch zwei historische, jedoch immer noch fundierte Beiträge: Eine **übersichtliche Auflistung von Felix von Mikulicz-Radecki** und eine **Abhandlung über die Placenta praevia von Dr. Albert Hörrmann**.

Wie schwierig der Spagat sein kann, historische Quellen zu nutzen und sie gleichzeitig korrekt zu benennen und im Detail einzuordnen, bewies die **Jubiläumstagung zum 40-jährigen Bestehen des Arbeitskreises zur Erforschung der nationalsozialistischen Euthanasie und Zwangssterilisation**, die im Juni in Berlin stattfand. Beim Gynäkologen Felix von Mikulicz-Radecki, der als überzeugter Nationalsozialist mit Zwangssterilisierungen und anderen Verbrechen an unschuldigen Menschen Forschung betrieben hat und dessen Ergebnisse – weil

immer noch beispiellos fundiert – auch in dieses Heft Eingang gefunden haben, lassen sich Zusammenhänge zwischen seiner Arbeit, Gesinnung und seinem Lebenslauf noch relativ gut erkennen und benennen. Die Vorträge der Tagung in Berlin jedoch zeigten, in welchem nebulösem Sumpf so manche Recherchespur versickert und wie undurchsichtig der Nachweis von konkreten Quellen, trotz intensivster Bemühungen, bleiben wird.

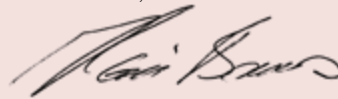
Die aktuelle Herangehensweise an geburtsbedingte Blutungen schildert **Dr. Elsa Hollatz-Galuschki in ihrem Beitrag zur S2k-Leitlinie Peripartale Blutungen, Diagnostik und Therapie**, die von der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) herausgegeben wurde.

Wie der Körper selbst lebensbedrohlichen Blutungen in einer effektiven Allianz von Hirn und Hormonen entgegentritt, erklärt die **Neurowissenschaftlerin und Autorin von Büchern wie „Herz, Hirn und Hormone“ Dr. Franca Parianen**. Wie man die optimale Mischung aus Botenstoffen im Gehirn erzeugt, um sowohl sich selbst als auch ganze Teams von Menschen zu Bestleistungen zu motivieren, erfahren wir im Buch **„Neurohacks – Gehirngerecht und glücklicher arbeiten“**. Verfasst wurde es von Friederike Fabritius und Hans Werner Hagemann, ihres Zeichens Experten darin, wie man mit den Forschungsgebieten Neurowissenschaft, Psychologie und Wirtschaftswissenschaft den Brückenschlag zum Top-Management schafft.

Dass man beim Thema Blutungen gesunder- und ehrlicherweise auch Rot sehen darf und sollte, davon ist auch die **italienische Fotokünstlerin und Geburtsfotografin Alina Vincenti** überzeugt. Im Kontrast zu einer beschönigenden, perfekt inszenierenden und ebenso romantisierenden wie unrealistischen Bilderflut zum Thema Geburt, die ohne einen einzigen Tropfen Blut auskommt, schaut Vincenti mit wachem, einfühlsamem Blick durchs Objektiv und drückt mutig auf den Auslöser. Insofern ist Alina Vincenti ein sehr gutes Beispiel dafür wie Kunst dazu beitragen kann eben keine erklärenden, sondern wirklichkeitsnahe und trotzdem menschliche, die Würde wahrenenden Sichtweisen zu fördern.

Über die vielfältige und dennoch perfekt ineinandergreifende Beitragsmischung in diesem Heft sind wir glücklich und **wir möchten uns aufrichtig bei allen Mitwirkenden bedanken, die mit Ihren fundierten Arbeiten zum Gelingen dieser LUCINA beigetragen haben**. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die eine oder andere neue, möglicherweise auch ungewohnte Perspektive auf unser Titelthema, vor allem aber wieder viel Freude beim Lesen!

Herzlichst,



Karin Bruns



Inhaltsverzeichnis

06	Blutungen	Ungute Vorboten in Schwangerschaft und unter der Geburt
26	Übersicht über die häufigsten Blutungen während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett	Eine Auflistung des Gynäkologen Felix von Mikulicz-Radecki
32	Management der peripartalen Hämorrhagie	Dr. med. Elsa Hollatz-Galuschki zur Überarbeitung der S2K-Leitlinie Peripartale Blutungen, Diagnostik und Therapie
44	Bedeutung der Placenta praevia (vorliegender Mutterkuchen) für Mutter und Kind	Dr. Albert Hörrmann zu Entstehungsursachen und zum Verhalten während der Schwangerschaft
58	Ursachen und Behandlung von schweren Blutungen in der Intensiv-Medizin	Der Transfusionsmediziner PD Dr. med. Heiko Rühl zu einer der Hauptursachen der mütterlichen Sterblichkeit
62	Schutzengel und Dampfmacher im Notfallmodus	Die Neurowissenschaftlerin und Buchautorin Dr. Franca Parianen zur Rolle von Hormonen bei starken Blutungen
70	Von mühsamen Nachforschungen und vergeblichem Bemühen zur Benennung konkreter Quellen	Nachtrag zur Frühjahrs- und Jubiläumstagung des Arbeitskreises zur Erforschung der nationalsozialistischen Euthanasie und Zwangssterilisation in Berlin
74	Fotografien voller Wahrheit und Liebe	Interview mit der italienischen Fotokünstlerin Alina Vincenti
79	Aller Motivation voran steht die Freude	Buchrezension Neurohacks – Gehirngerecht und glücklicher arbeiten
02	Editorial	
82	Autorenverzeichnis	
83	Quellenverzeichnis / Impressum	

#19